

# Hessenregatta 2014

Hallo liebe Seglerinnen & Segler des Rüsselsheimer Segel-Club`s,

## Heute ist Samstag, 18. Mai

Wir melden uns hier aus Burgtiefe, von der 23. Hessenregatta.

Auch in diesem Jahr besteht das Regattafeld aus 80 Yachten und etwa 350 - 400 Seglern-/innen.

Da wir vom SCR03, wie schon in den letzten Jahren, mit 3 Yachten an den Start gehen werden, berechtigt uns dies wieder um den heißbegehrten Vereins-Hessencup zu segeln.

Auch dieses Jahr segeln fast ein Dutzend hessische Segelvereine um diesen Cup. .

Die diesjährige Regatta ist in 3 Eigner - und 4 Chartergruppen aufgeteilt. Durch unsere Yardstickzahlen, starten wir in verschiedenen Gruppen.

Nach der langen Anreise nach Heiligenhafen & Burgtiefe, und dem heutigen total vernebelten Trainingstag auf See, dem klarieren der Schiffe für den morgigen Tag, sind wir alle etwas kaputt, aber bestens drauf.

Heute Abend werden wir im "Haus am Strand", gemeinsam zu Abend essen und werden den Tag mit einigen kalten Bierchen ausklingen lassen.

## .....hier die Crew`s des SCR03

**SY That's Life (Delphia 40.3) (Gruppe D YS 91) Startnr.: 42**

Skipper : Heiko Heese  
Crew : Ralf Hummel  
Max Raane  
Michael Sauter  
Julian de Mos  
Alexandra Illner

**SY Maximum (Varianta 44) (Gruppe F YS 86) Startnr.: 61**

Skipper: Jochen Göbel  
Crew : Mathias Grundschoettel  
Georg Grun  
Mathias Korffmann  
Rainer Lippert  
Peter Lipecki

**SY Special One (Salona 45) (Gruppe F YS 84) Startnr.: 65**

Skipper: Kraft, Klaus

Crew : Bungarten, Uwe

Kraft, Jens

Kämmerer, Stefan

Kolar, Robert

Raane, Catrin

Seidel, Markus

Morgen ist der erste Regattatag,  
es geht von Burgtiefe nach Geedser, Insel Falster , Dänemark, ca. 30sm.

Das war`s erstmal,  
drückt uns bitte gewaltig die Daumen.  
Ich melde mich morgen Abend wieder,  
hoffentlich mit erfreulichen Ergebnissen

Euer Autorenteam

Jochen, Skipper MAXIMUM

&

Heiko Heese, Skipper Thats Life

### **Ein Schiff auf dem Treppchen**

Bei NNE-Wind und starkem Regen ging es auf die Regattabahn Richtung Gedser. Nach dem Anfangs sehr guten Segelwind auf einem Amwind-Anlegekurs, wurde der Wind schwächer und sorgte so für eine Verdichtung des Feldes. Ständige Winddreher erschwerten die Taktik. Bald mussten Kreuzschläge gesegelt werden mit unterschiedlichen Windstärken auf den beiden Seiten des Kurses.

Die Thats Life konnte schon auf der Strecke vom Start bis zur Tonne Staberhuk-O ihre stärkste Konkurrenz, die beiden X-332-Yachten flott überholen. Allerdings wurden sie später wieder überholt.

Heiko und seine Crew von der Thats Life auf dem 3. Platz in seiner Gruppe D.

Klaus mit seiner Crew auf der Special One Platz 7 in der Gruppe F.

Bei Jochen und seiner Crew auf der Maximum lief es an diesem Tag überhaupt nicht gut. Leider nur Platz 10 in der Gruppe F.

Nach der Ankunft in Gedser mit einer neuen Untiefe in der Hafeneinfahrt wurde der Regen weniger. Bald konnten auch die nassen Klamotten getrocknet werden.

Euer Autorenteam  
Jochen, Skipper MAXIMUM  
&  
Heiko Heese, Skipper Thats Life

## **2. Regattatag Montag, 19.Mai Gedser – Stubbeköbing ( 40sm )**

Hallo liebe SCR 03 er,

heute melden wir uns aus Stubbeköbing, von der Insel Falster in Dänemark.  
Das Hafenbecken ist wieder vollgepackt mit Yachten. Die Grills rauchen, das Freibier tröpfelt. Durst!!!

Bei sehr starkem Nebel mit teilweise weniger als 5 Bootslängen Sicht wurde der Start mehrmals verschoben und dann zu einer in Zielrichtung liegenden Boje verlegt.

Die ersten Gruppen starteten noch in der Suppe, ab Gruppe E war die Sicht deutlich besser. Wieder ein Rüsselsheimer Schiff auf dem Treppchen.

Klaus mit seiner Crew auf der Special One ersegelten sich einen 2. Platz in Gruppe F.

Bei Jochen und seiner Crew wird es heute deutlich besser, Platz 5 in Gruppe F.  
Auch Heiko mit seiner Crew wird 5. in Gruppe D.

Aus dem vorhergesagten Spinnaker-Kurs mit Bft 2-3 wird erstaunlicherweise ein Amwind-Kreuzkurs mit Bft 4-5 und Böen bis 6. Weder der Amerikanische, noch der Norwegische, noch der Dänische Wetterdienst haben es geahnt.  
Auch deutsche Meteorologen rätseln....

Euer Autorenteam  
Jochen, Skipper MAXIMUM  
&  
Heiko Heese, Skipper Thats Life

### 3. Regattatag Dienstag, 20.Mai Stubbeköbing - Warnemünde, ca. 50sm

Angesagt war ein Halbwindkurs mit Bft2-3 und weniger Wind am Mittag.  
Und es wurde.... Spinakkern vom feinsten mit bis zu 23 kn wahren Wind.  
6 Beaufort auf einem Anlieger so hart am Wind wie es mit Spinakkern gerade noch geht, führt zu einigen Sonnenschüssen und geplatzen Spi bei der Konkurrenz. Die Rüsselsheimer Segler kommen unbeschadet und schnell ins Ziel zwischen den Molenköpfen von Warnemünde.  
Teilweise sehr enge Manöver mit mehreren Yachten unter Spi auf der Ziellinie.  
Rasantes Spi bergen nach der Ziellinie. Alle 3 SCR03 Yachten bekommen perfekte Liegeplätze im Alten Strom. Gute bis sehr gute Ergebnisse wurden ersegelt.

Die Thats Life ist in ihrer Gruppe 2. geworden.  
Die Special One 4. In der Gruppe F und die Maximum 6. In der Gruppe.

#### **Die Gruppenwertung nach 3 Wettfahrten:**

Thats Life 3. Platz Gruppe D  
Special One 5. Platz Gruppe F  
Maximum 8. Platz Gruppe F

Mal schauen, was die beiden verbliebenen Tage noch bringen... ???

Mittwoch ist Ruhetag, es wird länger geschlafen, in Ruhe gefrühstückt, gebummelt und leckere Fischbrötchen gegessen. Die Thats Life geht am Ruhetag segeln und Taktiken ausprobieren mit Jens von der Special One. Die Maximum wechselt das Vorsegel und die Special One geht auf Radtour nach Heiligendamm.

Das war`s erstmal,  
Wir melden uns aus Grömitz wieder mit mehr Regattanews.

Sonnige Grüsse bei 28 Grad im Schatten aus Warnemünde

Euer Autorenteam

Euer Autorenteam  
Jochen, Skipper MAXIMUM  
&  
Heiko Heese, Skipper Thats Life

#### **4. Regattatag Donnerstag 22.Mai**

**Warnemünde - Grömitz, ca 45 sm**

Auch der 4. Regattatag ist wieder ein Spikurs. Bei Südwind mit 3 Bft konnte ein direkter Kurs zur Zwangstonne 2 des Lübeck Gedser Wegs genommen werden. Die Starts waren spannend, meistens mit Spi kurz vor der Startlinie oder direkt nach dem Start gesetzt. Die erste Teilstrecke musste mit Bft 5 Böen sehr konzentriert gesteuert werden. Es gab mehrere Sonnenschüsse im Regattafeld, aber ohne Schäden an den Spinakkern. Strahlender Sonnenschein der mit hohem Lichtschutzfaktor und viel Flüssigkeit bekämpft werden musste.

Heisse Duelle in den einzelnen Klassen mit knappen Überholmanövern konnten während der ganzen Wettfahrt beobachtet werden. Und wir vom SCR03 mit unseren 3 Yachten mischten kräftig mit.

Der gute Segelwind hielt an bis zur Tonne 2 des Lübeck Gedser Wegs, dann flaute es stark ab. Deshalb entschied die Regattaleitung die Wettfahrt an der Zwangstonne zu beenden. Die dort genommenen Zwischenzeiten waren somit die Zielzeiten.

Die Crew der Thats Life wiederholte ihren 2. Platz vom 3. Regattatag. Ist damit nach 4 Wettfahrten in Ihrer Gruppe auf dem 3. Platz.

Die Special One belegte heute in Ihrer Gruppe den 7. Platz und ist in der Gruppe F jetzt auf dem 5. Platz.

Der Maximum fehlten heute nur 3 Bootslängen um den ersten Platz in Ihrer Gruppe zu ersegeln. Wurden aber kurz vor der Zieltonne bei ganz leichten Winden von Drei X-412 Yachten überholt. Somit heute 5. Platz und in der Gesamtwertung der Gruppe F auf Platz 8.

Der Hessencup wird schwierig....aber morgen wird wieder gesegelt und es gibt ja noch die Streichergebnisse.

Die Wetterberichte für Morgen früh sehen zur Zeit sehr unterschiedlich aus. Von NW über S bis SW ist alles möglich, allerdings immer wenig Wind... Wenn wir morgen früh aufgestanden sind werden wir sehen was los ist.

Euer Autorenteam  
Jochen, Skipper MAXIMUM  
&  
Heiko Heese, Skipper Thats Life

## **5. Regattatag Freitag 23.Mai Grömitz - Fehmarn, ca 20 sm**

Der 5. und damit leider letzter Regattatag ist zur Abwechslung ein Amwindkurs. Laut Wetterberichten soll es eigentlich wieder ein Spikurs werden. Eher wenig Wind und abflauend. Doch jetzt zieht morgens erstmal eine Schlechtwetterfront mit Böen und Regen durch. Und danach haben wir 4 Bft.

Die Spis werden trotzdem vorbereitet, hauptsächlich um die Konkurrenten nervös zu machen. Aber man weiss ja nie ob doch der Spi Wetterbericht sich durchsetzt. Vorbereitet sein ist die Devise, es geht in allen Gruppen noch um viel. Bis zum 1. Platz ist noch alles drin.

Heute wird die Startreihenfolge geändert, erst alle Charterstartgruppen, dann die Eigener, da teilweise schon um 13 Uhr abgegeben werden muss.

Die ersten Gruppen starten bei viel Wind mit heftigen Böen, später flaut es wie vorhergesagt ab. Und es regnet in Strömen

An der Tonne Schwarzer Grund werden die Durchgangszeiten genommen, was auch sehr gut ist, da danach der Wind einschläft und die Regattaleitung eine Bahnverkürzung per Funk durchgibt. Schwarzer Grund ist das Ziel.

Der Regen hört auf... es kommt später wieder Wind auf und es kann sogar mit Spinnaker unter der Fehmarnsundbrücke Richtung Heiligenhafen durchgesegelt werden. Die Schiffe werden ausgeräumt und ausgecheckt, mal schneller, mal langsamer. Es werden schon Optionen besprochen für die Charter nächstes Jahr. Dann geht es zur Siegerehrung in Burgtiefe.

Alle sind gespannt auf die Endergebnisse:

Die Crew der Thats Life schafft heute endlich einen 1. Platz und beendet somit die Hessenregatta in Ihrer Gruppe mit dem 2. Platz. Allerdings mit dem minimalsten Abstand von 0,5 Punkten zum Gruppensieger.

Den Coming Home Preis des Tourismus Service Fehmarn verpasst die schnelle Delphia 40.3 nur knapp und wird 2. Schiff auf der letzten Regattaetappe. Von allen 44 teilnehmenden Charteryachten wird der 2. Platz ersegelt. Und über alle 77 teilnehmenden Yachten ein hervorragender 11. Platz.

Die Special One belegte heute in Ihrer Gruppe den 9. Platz und ist in der Gruppe F jetzt auf dem 7. Platz zum Ende der Regatta. Charter 13. Platz. Gesamt über alle Yachten 30. Platz.

Der Maximum wird heute 6. In Gruppe F und beendet die Regatta in der Gesamtwertung der Gruppe auf Platz 8.

Charter 19. Platz. Gesamt über alle Yachten 38. Platz.

Wer mehr Ergebnisse möchte: <http://www.hessenregatta.de/> oben links  
Gesamtergebnisse der 23. Hessenregatta 2014

Den Hessencup haben wir dieses Jahr nicht ersegelt aber immerhin 4. Platz von 10 um den Cup segelnden Vereinen.

Die Gewinnercrews kommen vom SC Undine. Herzlichen Glückwunsch.

Das Fazit aller 3 Crews, dieses Jahr war die Hessenregatta ein Knaller, so spannende Rennen und bis auf Sonntag und Freitag Traumwetter. Schöne Häfen, vor allem Warnemünde und viel Gastfreundlichkeit in Stubbeköbing, dank an den Hafenmeister Hendrick und seine Crew. Die Grills waren wieder perfekt vorbereitet. Und die Mitsegelnden Crews waren sportlich fair und wie immer gab es gute Gespräche mit viel Spass.

Hessenregatta 2015 .... Wir kommen.

Euer Autorenteam  
Jochen, Skipper MAXIMUM  
&  
Heiko Heese, Skipper Thats Life